



## **Ankündigung einer Exkursion zur Naumberger Straßenbahn**

Am **Sonntag, dem 24. September 2023** veranstalten wir eine Gruppenfahrt mit der Eisenbahn nach Naumburg (Saale). An unserem Zielort steht der dortige Straßenbahnbetrieb im Fokus. Es handelt sich um einen der wenigen Betriebe in Deutschland, welche selbst im Planverkehr ausschließlich hochflurige Altbaufahrzeuge einsetzen. Das jüngste derzeit einsetzbare Fahrzeug ist ein zweiachsiger Reko-Triebwagen der Einheitsbauart mit Baujahr 1973. Neben diesem Fahrzeug stehen noch 2 Einheits-Triebwagen der Bauart Gotha mit Baujahr 1959 und 1961 für den Planbetrieb zur Verfügung. Nach Ankunft in Naumburg fahren wir zunächst mit einem planmäßig eingesetzten Triebwagen zum Straßenbahn-Betriebshof, wo wir erwartet werden.

### **Welches Sonderprogramm steht für uns bei der Naumberger Straßenbahn GmbH an?**

Zunächst wird unsere Gruppe eine Führung durchs Straßenbahn-Depot erhalten. Neben den Regelfahrzeugen sind hier auch die historischen Fahrzeuge beheimatet, welche teilweise in Besitz der Nahverkehrsfreunde Naumburg – Jena e. V. sind. Im Anschluss an die Besichtigung dürfen wir uns auf eine Charterfahrt speziell für unsere Gruppe mit dem ältesten vorhandenen Fahrzeug freuen. Mit dem historischen Lindner-Tw. Nr. 17 mit Baujahr 1928 machen wir eine Bereisung der beiden vom Depot ausgehenden Streckenäste Richtung Hauptbahnhof bzw. Richtung Salztor. Angefragt sind auch Fotohalte unterwegs an markanten Fotopunkten, deren Durchführung natürlich von der aktuellen Betriebslage abhängt. Die Sonderfahrt endet dann wieder am Betriebshof.

### **Freizeitmöglichkeiten im Anschluss an das Straßenbahn-Programm**

Bis zur Rückfahrt mit dem Zug ab Hbf bleibt noch etwas mehr als 1 Stunde Freizeit. Je nach Interessenlage besteht die Möglichkeit, etwas in einer Gaststätte zu essen oder den interessanten Naumberger Dom zumindest von außen näher anzuschauen. Eine Besichtigung der Innenräume kostet Eintritt. Der Rückweg zum Bahnhof kann entweder mit der Straßenbahn oder zu Fuß (ca. 15-20 Gehminuten) erfolgen.

### **Zeitplan für die Hin- und Rückreise sowie Angaben zu den Unkosten**

Für Reiseteilnehmer ab Hamburg Hbf geht es mit dem ME82111 um 6.51h los. Weitere Zustiegsmöglichkeiten: Hamburg-Harburg ab 7.02h, Winsen ab 7.13h, Lüneburg ab 7.24h. Uelzen wird um 7.50h erreicht. Nach Umstieg geht es um 8.02h mit dem RE 16917 weiter, in Salzwedel kann danach um 8.34h zugestiegen werden. Nach 2 weiteren Umstiegen in Magdeburg Hbf und Halle Hbf wird Naumburg schließlich um 12.37h erreicht.

Die Rückreise beginnt um 16.17h in Naumburg. Auf dem gleichen Wege wie auf der Hinfahrt wird Salzwedel um 20.13h wieder erreicht, die Ankunft in Uelzen ist für 20.46h vorgesehen. Von dort geht es nach Umstieg in den ME82888 um 21.01h weiter. Die vsl. Ankunft in Lüneburg ist dann 21.24h, in Winsen um 21.38h, in Hamburg-Harburg um 21.49h und am Hamburger Hbf um 22.03h endet der Zug.

Man beachte, dass sich die Fahrzeiten aufgrund von Bauarbeiten usw. noch bis zum Fahrtdatum ändern können!!

Die exakten Unkosten (Bahnfahrt plus Eintritte) sind abhängig von der genauen Gruppengröße.

Wer ein *Deutschland-Ticket für 49€* oder eine *BahnCard 100* besitzt, braucht für die Bahnfahrt kein zusätzliches Ticket. Alle anderen Teilnehmer teilen sich wie immer ein *Quer-durchs-Land-Ticket (gilt für maximal 5 Teilnehmer pro Gruppe)*.

Das reine Straßenbahn-Programm kostet für alle Teilnehmer vsl. zwischen 15 und 25€.

**Anmeldung zur Exkursion:**

Anmeldeschluss ist der 10. September 2023. Verbindliche Anmeldungen sind bis dahin bei Manfred Buttgerit (Tel. 0581/72279 oder per Email unter [m.buttgerit@heide-express.de](mailto:m.buttgerit@heide-express.de) oder aber

[avl-aussenstelle.ue.buttgerit@t-online.de](mailto:avl-aussenstelle.ue.buttgerit@t-online.de) möglich.

Bei der Anmeldung soll bitte angegeben werden, ob der Teilnehmer zum Reisezeitpunkt

- a) ein Deutschland-Ticket für 49€ oder eine Bahn-Card 100 besitzt
- b) an welchem Bahnhof man sich der Gruppe anschließt

Die Exkursion kommt nur dann zustande, wenn bis zum Stichtag des Anmeldeschlusses eine gewisse Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde.

Manfred Buttgerit  
(AVL-Reisedienst)